

Tucholsky, Kurt: Heil, Kaiser, Dir –! (1912)

1 Wo bist du Deutschland? Oh, in deinen Tannen
2 der dunkle und geheime Flüsterwind,
3 in dem du deine Seele auszuspannen
4 gewohnt, und der so freundlich und so lind,
5 er rauscht nicht mehr; die Geister all entrannen
6 vor einem Nordwind, eisig und geschwind.
7 Du Büffelherde, trotzig-ungelenke,
8 die durch die Wälder raset mit Gestank,
9 folgst heute einem einz'gen Stier zur Tränke.
10 Und dieser eine Stier ist geisteskrank.

(Textopus: Heil, Kaiser, Dir –!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/53671>)